

MARKT EICHENDORF

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

mit integriertem

LANDSCHAFTSPLAN

ENTWURF

ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung

Wohnbauflächen

- Allgemeines Wohngebiet, Bestand
- Allgemeines Wohngebiet, Planung

Gemischte Bauflächen

- Dorfgebiet
- Mischgebiet, Bestand
- Mischgebiet, Planung
- Kerngebiet

Gewerbliche Bauflächen

- Gewerbegebiet, Bestand
- Gewerbegebiet, Planung
- Industriegebiet

Sonder Bauflächen

- Sonstiges Sondergebiet, zur biologischen Behandlung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, sowie landwirtschaftlichen Produkten
- Sonstiges Sondergebiet, für den Einzelhandel

Sonstige Flächen

- Splitterbebauung im Außenbereich mit Umgriff
- Denkmalgeschützte Gebäude mit Nummer

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport und Spielanlagen

- Fläche für den Gemeinbedarf mit Zweckbestimmung
- Öffentliche Verwaltungen
- Festplatz
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude
- Feuerwehr
- Kindergarten
- Schule
- Jugendheim, Jugendherberge
- Alten-, Seniorenheim
- Bauhof

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Sonstige Straßenverkehrsflächen
- Haupt Rad- und Fußwege, Bestand
- Haupt Rad- und Fußwege, Planung
- Feld- und Waldwege
- Grünwege
- Parkplatz

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Fläche für Versorgungsanlagen mit Zweckbestimmung
- Abwasser
- Elektrizität
- Abfall
- Wasser

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- Hochspannungsfreileitung mit Nennspannung und Schutzzone
- 20-kV Leitung, oberirdisch
- 380 / 220 - kV Leitung, oberirdisch

Grünflächen

- Grünfläche, Bestand
- Grünfläche, Planung
- Sportplatz
- Tennisplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- Kleingartenanlage, Garten im Außenbereich
- Badeplatz, Freibad
- Reitplatz
- Parkanlage
- Gärtnerei
- Ortsrandeingerünung

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Fließgewässer (Bach, Graben)
- Fließgewässer, verrohrt
- Stillgewässer (Teiche, Weiher)
- Regenrückhaltebecken
- Quelle, naturnah
- Quelle, naturfern
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Projektbereich Vils-III-Kanal-Sanierung und Optimierung

Fläche für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

- Bestehende, bzw. genehmigte Abgrabungen
- Vorranggebiet zur Gewinnung von Kies und Sand gemäß Regionalplan mit Bezeichnung (siehe Erläuterungsbericht)
- Lagerfläche für Holz, Baumaterial, Siloballen etc.

Fläche für die Landwirtschaft, Wald und Vegetationsstrukturen

- Flächen für die Landwirtschaft, derzeitige Nutzung Acker bzw. Stilllegungsflächen
- Sonderkulturen / Gemüsebau / Intensiv-Obstanbau
- Flächen für die Landwirtschaft, derzeitige Nutzung Grünland (ohne Bedeutung für Dauergrünland im Sinne der landwirtschaftlichen Gebietskulisse bzgl. der landwirtschaftlichen Förderung)
- Extensivgrünland, Sukzession etc.
- Hofnahe Grünfläche
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Aufforstung Mischwald
- Aufforstung Laubwald
- Aufforstung Nadelwald
- Christbaumkultur
- Feldgehölz naturnah
- Hecke naturnah
- Hecke naturfern
- Einzelbaum, Baumgruppe, Obstbaum (Die Darstellung verpflichtet den Einzelnen nicht zum Erhalt bzw. zur Pflanzung)
- Gewässerbegleitgehölz / Feuchtgebüsch
- Wärmeliebendes Gebüsch
- Streuobstwiese (>1000 m²)
- natürliche Sukzession
- Nasse Hochstaudenflur / Großseggenried Schilfflächen
- Feuchte Altgrasflur / nitrophytische Hochstaudenflur
- Aufforstung Feuchtwald / Bruchwald / Auwald
- Magerrasen, (Halb-) Trockenrasengesellschaft, magere Altgrasbestände
- Artenarme Ruderal / Gras- und Krautsaum auf Ranken, Weg- und Feldraine

Schutzgebiete, schutzwürdige Flächen und Objekte mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt, Wald funktionsplan

- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet
- Bodendenkmal mit Nr. siehe Erläuterungsbericht
- Geschützte Flächen nach Art. 13d BayNatSchG
- Biotop mit Nummer gemäß der Biotopkartierung Bayern, M 1:5000 siehe Erläuterungsbericht
- Naturdenkmal nach Art. 9 BayNatSchG
- Wald mit Bedeutung für den Straßenschutz (nach Wald funktionsplan)
- Wald mit Bedeutung für den Bodenschutz (nach Wald funktionsplan)
- Wald mit Bedeutung für das Landschaftsbild (nach Wald funktionsplan)

Maßnahmen und Empfehlungen

Alle Maßnahmenvorschläge können nur umgesetzt werden, wenn dadurch keine Nachteile bei der Bewirtschaftung sowie bei der Gewährung landwirtschaftlicher Prämien und Ausgleichszahlungen erwachsen können.

- Schaffung eines Netzes verbundener Biotope (abseits von Gewässern)
- Bevorzugte Räume ökologische Ausgleichsmaßnahmen (durch Flächenankauf, Flächentausch, Grunddienstbarkeiten oder Reallasten)
- Förderung der Schaffung von Verbindungsflächen und -elementen, z. B. Hecken, Gehölzgruppen, Gehölze, Gebüsche, Altgrasbestände, extensiv genutzte Mahdweiden, Kleingewässer, Stilllegungsflächen
- Schutz der Gewässer vor Stoffeinträgen, Stärkung der Funktion der Gewässer für den Naturhaushalt
- Bevorzugte Räume für ökologische Ausgleichsmaßnahmen mit dem Ziel der Gewässerrenaturierung (durch Flächenankauf, Flächentausch, Grunddienstbarkeiten)
- Förderung der Schaffung von Verbindungsflächen und -elementen sowie Minimierung von Stoffeinträgen, z. B. durch Gehölzsäume, Hochstaudensäume, extensiv genutzte Grünlandflächen, Stilllegungsflächen, Dauerbegrünung
- Ackerflächen mit potentieller Erosionsgefährdung (Das Rechenmodell beinhaltet eine gewisse Unschärfe, d.h. die Darstellung ist nicht parzellengenau)
Ziel: Eine Minimierung der Bodenerosion mit dem Ziel der Erhaltung einer dauerhaften Bodenfruchtbarkeit und zum Schutz der Oberflächengewässer sollen angestrebt und gefördert werden:
- Kulturtechnische Vorsorgemaßnahmen (Zwischenfruchtanbau, Mulchsaat, pfluglose konservierende Bodenbearbeitung, Direktsaat) und / oder
- Quertbewirtschaftung und / oder
- Schaffung erosionshemmender Kleinstrukturen und / oder
- Dauerbegrünung und / oder
- Aufforstung (bedarf einer zusätzlichen Genehmigung der Kreisverwaltungsbehörde)

Sonstige Planzeichen

- Gemeindegrenze
- Höhenlinie
- Altlasten mit Nummer